

Robert Gernhardt

HINTER DER KURVE

Reisen 1978–2005



Fischer Klassik **PLUS**



Gernhardt als komprimierte
Lehrstunden einer etwas anderen
Kunstbetrachtung, führen in
traditionelle Reservate der
Kulturreise und leuchten sie neu
aus.

Wer mit Robert Gernhardt reist,
dem werden die Augen geöffnet für
viele, was ihm bei der eigenen
Welterkundung bisher entgangen
sein könnte. Ganz im Sinne des
1985 entstandenen Gedichts
»Hinter der Kurve«, das dem
vorliegenden Band den Titel gab
und dessen erste Strophe lautet:

Was hinter jener Kurve ist -

*Ich weiß es nicht.
Du weißt es nicht.
Es rauszufinden ist die Pflicht,
Die uns das Schicksal zugemißt.*

München, im Mai 2012
Kristina Maidt-Zinke

Wenn einer keine Reise tut,
dann kann er nichts erzählen.

Wenn einer keine Liebste hat,
dann kann er niemand quälen.

Wenn einer keinen Hammer hat,
dann hat er nichts zu klopfen.

Wenn einer keine Mäuler hat,
dann hat er nichts zu stopfen.

Wenn einer keine Brüder hat,
dann hat er nichts zu
 schwestern.

Wenn einer keine Ostern hat,
dann hat er nichts zu western.

Wenn einer keine Götter hat,
dann hat er nichts zu lästern.

(1989)

**»Ein unschuldiger
Sport, dieses
Erinnern«**

Estland 1993